

# Design Thinking MethodenCheck

Dieser Check hilft zu erkennen, ob Design Thinking für Ihre Herausforderung die richtige Makromethode ist – mit 15 schnellen Fragen, die Ihnen Klarheit verschaffen.

1. Liegt eine geklärte, spitze Herausforderung vor?

10P

JA

NEIN

2. Ist die Herausforderung menschenzentriert?

20P

JA

NEIN

3. Sollen neue Produkte oder Services entstehen?

10P

JA

NEIN

4. Sind die erfolgsrelevanten Kundensegmente bekannt?

10P

JA

NEIN

5. Gibt es einen inspirierenden Projektraum?

10P

JA

NEIN

6. Sind Sie ein multidisziplinäres Team mit mindestens fünf grundverschiedenen Expertisen?

20P

JA

NEIN

7. Kann die Lösungsfindung mehrere Tage oder Wochen dauern?

10P

JA

NEIN

# Design Thinking MethodenCheck

8. Können potenzielle Anwender ausreichend beobachtet werden?

20P  
JA

NEIN

9. Können mehr als zehn Testzyklen mit Anwendern durchgeführt werden?

10P  
JA

NEIN

10. Ist ausreichend Material und Ressource zum Prototypenbau vorhanden?

10P  
JA

NEIN

11. Ist ein Innovation Coach oder Design Thinking Facilitator verfügbar?

10P  
JA

NEIN

12. Verfügen die Teilnehmer über ein Design Thinking Mindset?

10P  
JA

NEIN

13. Gibt es ein Managementmandat, das auch das mögliche Scheitern umfasst?

20P  
JA

NEIN

14. Darf intern oder mit einzelnen Kunden über das Projekt gesprochen werden?

10P  
JA

NEIN

15. Kennen die Teilnehmer zu jedem Arbeitspaket mindestens zwei Mikromethoden?

10P  
JA

NEIN

## AUSWERTUNG

Erreichte Punktzahl: \_\_\_\_\_

Gesampunktzahl: 190P

### 160 - 190P

→ Design Thinking ist grundsätzlich die passende Methode für Sie

### 100 - 150P

→ Sie sollten zumindest mal über mögliche Alternativen reflektieren

### 0 - 90P

→ Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass es eine wirkungsvollere Methode als Design Thinking gibt

